



Sitzungsvorlage	Vorlage- Nr: VO/2020/3191-80	
Federführend: 80 Wirtschaftsförderung	Status: öffentlich	
Beteiligt:	Aktenzeichen: Datum: 04.06.2020 Referent: Dr. Stefan Goller	
Maßnahmen zur Stärkung von Handel und Gastronomie in der Stadt Bamberg angesichts der Folgen der Corona-Pandemie Sachstandsbericht		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
24.06.2020	Stadtrat der Stadt Bamberg	Kenntnisnahme

I. Sitzungsvortrag:

I. Einleitung

Der Einzelhandel und die Gastronomie gehören zu den Branchen, die von den Schutzmaßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Krise am Stärksten betroffen sind. Die Wirtschaftsförderung der Stadt Bamberg als auch der Stadtmarketing Bamberg e.V. waren und sind zusammen mit ihren Netzwerken bestrebt, Maßnahmen zu entwickeln, die den Handel und die Gastronomie insbesondere in der Innenstadt darin unterstützen sollen, diese Ausnahmesituation zu überstehen.

II. Folgen der Coronakrise und Ziel städtischer Unterstützungsmaßnahmen

Die Coronakrise hatte zur Folge, dass insbesondere der Handel und die Gastronomie in den Zeiten des Lockdowns meistens keinen Umsatz hatten und sich dieser seit den Lockerungsmaßnahmen erst langsam erholt. Viele Unternehmen sind dadurch in eine finanzielle Schieflage geraten, bei deren Überwindung sie Unterstützung benötigen. Diese muss an folgenden Punkten ansetzen:

- 1) Sicherung der Liquidität / Senkung der Kosten durch Kosteneinsparung, Inanspruchnahme von Förderprogrammen und Darlehen.
- 2) Steigerung des Umsatzes durch Maßnahmen zur Förderung der Innenstadtfrequenz in Kombination mit Marketingaktivitäten (verkaufsfördernden Maßnahmen wie Werbe- und Sonderaktionen, Kommunikationskampagne).

Das Ziel aller Maßnahmen der Stadtverwaltung war und ist es daher, die Unternehmen bei diesen Punkten im Rahmen ihrer finanziellen und rechtlichen Möglichkeiten bestmöglich zu unterstützen, um den Schaden für die lokale Wirtschaft aus der Corona-Krise möglichst gering zu halten.

III. Bisherige Einzelmaßnahmen

Die Verwaltung hat bereits frühzeitig zu Beginn der Corona-Krise unterschiedliche Maßnahmen zur Unterstützung der Bamberger Wirtschaft auf den Weg gebracht. Bereits mit Beginn des Lockdowns im März wurde der Bamberger Rettungsschirm eingerichtet, im Rahmen dessen zinslose Darlehen bis zu 20.000 Euro an über hundert kleinere Unternehmen, Freiberufler und Selbstständige gewährt werden konnten. Darüber hinaus hat die Stadtverwaltung umgehend – neben einer allgemeinen Hotline – auch eine weitere Hotline in der Wirtschaftsförderung gezielt für Fragen und Belange aus der Bamberger Unternehmerschaft eingerichtet und ein umfassendes, ständig aktualisiertes Informationsangebot auf den Internetseiten der Stadt Bamberg zur Verfügung gestellt. Auch im Konzern Stadt Bamberg inklusive seiner Tochterunternehmen wurden gezielt weitere Maßnahmen zur Unterstützung der lokalen Wirtschaft getroffen, wie z.B. Mietstundungen bei Gewerbeimmobilien, Tilgungsaussetzungen, Spendenaktionen und ähnliches.

All diese Maßnahmen und Angebote wurden von den betroffenen Unternehmen, Selbständigen und Freiberuflern dankbar aufgegriffen und trugen in vielen Fällen dazu bei, während der Zeit des Lockdowns eine existenzbedrohende Situation zu vermeiden.

Auch als eine Lockerung der Beschränkungen angekündigt wurde, hat die Verwaltung sofort weitere Maßnahmen in die Wege geleitet, um den Einzelhandel und die Gastronomie in der Stadt Bamberg beim Neustart bestmöglich zu unterstützen. So wird überall dort, wo es rechtlich und tatsächlich möglich ist, den Gastronomiebetrieben eine kostenfreie Vergrößerung der Freischankfläche ermöglicht. Mit einer erweiterten Freischankfläche können Cafés und Restaurants in Bamberg trotz der weiterhin bestehenden Abstandsregeln eine größere Zahl an Gästen bewirten als dies auf der aktuellen Fläche möglich wäre, und so zumindest einen Teil der Umsatzeinbußen kompensieren.

Um für die unterschiedlichen Wirtschaftsbereiche zielgerichtet jeweils bedarfsgerechte Maßnahmen zur Stärkung der lokalen Wirtschaft zu ergreifen, befindet sich die Verwaltung bereits seit Beginn der Krise in einem intensiven und fortlaufenden Dialog mit den jeweiligen Wirtschaftsvertretern, u.a. aus den Bereichen Einzelhandel, Gaststättengewerbe und Hotellerie, Reisegewerbe, Dienstleistungen, den Banken sowie den Wirtschaftsverbänden und -vereinigungen sowie dem Stadtmarketing.

Im Rahmen dieses Dialogs wurden neben den o.g. Maßnahmen auch weitere Möglichkeiten und Maßnahmen zur Stärkung des innerstädtischen Handels, der Gastronomie und der lokalen Wirtschaft insgesamt diskutiert, abgestimmt und auf den Weg gebracht.

IV. Zusammenstellung aller Maßnahmen im Rahmen eines Maßnahmenpakets

Wichtige Basis für alle Unterstützungsmaßnahmen der Stadt Bamberg ist eine zentrale Anlaufstelle in der Stadtverwaltung für die Unternehmen, welche die Maßnahmen koordiniert, Fragen beantwortet und aktuelle Informationen bereitstellt. Diese Anlaufstelle ist die Wirtschaftsförderung, die im Referat für Wirtschaft, Beteiligungen und Digitalisierung angesiedelt ist.

Um alle bisherigen und die geplanten künftigen Einzelmaßnahmen im Sinne eines „Maßnahmenpakets“ zusammenzuführen, sollen diese im Folgenden systematisch aufgelistet und kategorisiert werden. Im Rahmen der Auflistung wird jeweils die Zielgruppe der Maßnahme, eine konkrete Maßnahmenbeschreibung, die verantwortliche Organisation, der Durchführungszeitraum, etwaige Partner und die voraussichtlichen Kosten für den städtischen Haushalt aufgeführt. Hierdurch soll ein transparentes, abgestimmtes und nachvollziehbares Vorgehen ermöglicht werden. Das dargelegte Maßnahmenpaket ist dabei nicht als abschließender Katalog zu verstehen, vielmehr sollen die Maßnahmen nach Bedarf auch zukünftig ergänzt bzw. an geänderte Rahmenbedingungen angepasst werden. Alle Maßnahmen sind zunächst als temporäre Maßnahmen für 2020 vorgesehen. Je nach aktueller Corona-Lage wird die Verwaltung gegebenenfalls auch eine Verlängerung einzelner Maßnahmen überdenken.

Das Maßnahmenpaket stellt sich im Einzelnen wie folgt dar (innerhalb der Kategorien wurden die Einzelmaßnahmen alphabetisch sortiert):

1. Basisinformation der Unternehmen

<i>Titel der Maßnahme</i>	Hotline der Wirtschaftsförderung
<i>Zielgruppe</i>	Unternehmen Stadt Bamberg
<i>Organisation</i>	Wirtschaftsförderung Stadt Bamberg
<i>Zeitraum</i>	Seit Mitte März
<i>Partner</i>	-
<i>Inhalt</i>	Informationen zu allem Wissenswerten rund um die Coronakrise
<i>Kosten für die Stadt</i>	keine
<i>Anmerkung</i>	

<i>Titel der Maßnahme</i>	Infobrief Corona der Wirtschaftsförderung
<i>Zielgruppe</i>	Unternehmen Stadt Bamberg
<i>Organisation</i>	Wirtschaftsförderung Stadt Bamberg
<i>Zeitraum</i>	Seit Mitte März
<i>Partner</i>	-
<i>Inhalt</i>	Informationen zu allem Wissenswerten rund um die Coronakrise – AUCH zu finanziellen Unterstützungsmaßnahmen von Bund und Land
<i>Kosten für die Stadt</i>	keine
<i>Anmerkung</i>	

2. Sicherung der Liquidität

<i>Titel der Maßnahme</i>	Bamberger Rettungsschirm - Darlehensprogramm
<i>Zielgruppe</i>	Unternehmen Stadt Bamberg
<i>Organisation</i>	Wirtschaftsförderung Stadt Bamberg
<i>Zeitraum</i>	Seit Mitte März
<i>Partner</i>	-
<i>Inhalt</i>	Stadt Bamberg gibt Darlehen bis max. 20.000 Euro pro Unternehmen.
<i>Kosten für die Stadt</i>	Darlehensbetrag wurde bereits haushaltsrechtlich zur Verfügung gestellt. Insgesamt standen 1,5 Mio zur Verfügung.
<i>Anmerkung</i>	

<i>Titel der Maßnahme</i>	Fördermittelsprechtag
<i>Zielgruppe</i>	Unternehmen Stadt & Lkrs Bamberg
<i>Organisation</i>	Wirtschaftsförderung Stadt & Lkrs Bamberg
<i>Zeitraum</i>	Juli
<i>Partner</i>	LfA, IHK, Regierung
<i>Inhalt</i>	Experten informieren Unternehmen über Fördermöglichkeiten
<i>Kosten für die Stadt</i>	keine
<i>Anmerkung</i>	Findet im Herbst nochmal statt → bei großer Resonanz frühere Wiederholung möglich

<i>Titel der Maßnahme</i>	Die Corona-Krise bewältigen – Sprechstunden zu verschiedenen Themen
<i>Zielgruppe</i>	Unternehmen in der Stadt Bamberg
<i>Organisation</i>	Wirtschaftsförderung Stadt Bamberg
<i>Zeitraum</i>	seit Anfang Juni
<i>Partner</i>	Sparkasse Bamberg, IHK, HWK, DEHOGA, Wirtschaftsclub
<i>Inhalt</i>	Experten geben Unternehmen, die aufgrund der Coronakrise in eine Schieflage geraten sind, erste Informationen und Tipps zu deren Bewältigung zu verschiedenen Themenschwerpunkte (z. B. Informationen zu Darlehensprogrammen von KfW und LfA zum Thema Finanzierung). Weitere Themenschwerpunkte: Gastronomie, Handel, ...
<i>Kosten für die Stadt</i>	keine
<i>Anmerkung</i>	

<i>Titel der Maßnahme</i>	Telefonsprechstage Existenzsicherung / LfA Fördermöglichkeiten
<i>Zielgruppe</i>	Unternehmen Stadt & Lkrs Bamberg
<i>Organisation</i>	Wirtschaftsförderung Stadt & Lkrs Bamberg
<i>Zeitraum</i>	Seit April mit speziellem Blick auf die Corona-Lage
<i>Partner</i>	IHK, AktiviSenioren, LfA
<i>Inhalt</i>	Experten geben Unternehmen, die aufgrund der Coronakrise in eine finanzielle Schieflage geraten sind, Rat zur Existenzsicherung, Programmen der LfA, etc.
<i>Kosten für die Stadt</i>	keine
<i>Anmerkung</i>	Sprechstage finden regelmäßig statt.

3. Umsatzsteigerung

3.1 Kommunikationskampagnen

<i>Titel der Maßnahme</i>	Auflistung „Wir sind wieder für Sie da“
<i>Zielgruppe</i>	Bamberger Unternehmen und Gewerbetreibende sowie Kunden*innen der Stadt Bamberg
<i>Organisation</i>	Stadtmarketing gemeinsam mit Wirtschaftsförderung Stadt Bamberg
<i>Zeitraum</i>	Mitte/Ende April
<i>Partner</i>	Bamberger Unternehmen, die ihr Geschäft ab 27. April wieder öffnen werden und sich beim Stadtmarketing und der Wirtschaftsförderung der Stadt Bamberg zurückgemeldet haben. Weitere Unterstützer: WOBLA Bamberg, Mediengruppe Oberfranken
<i>Inhalt</i>	(kostenfreie) Auflistung/Bewerbung aller Unternehmen mit Adresse und Öffnungszeiten, die ab 27. April ihr Ladengeschäft wieder öffnen werden. Sonderseiten im WOBLA und im Fränkischen Tag sowie Auflistung aller Unternehmen auf der Homepage des Stadtmarketing Bambergs www.mybamberg.de und über die Stadtmarketing Facebook-Seite.
<i>Kosten für die Stadt</i>	keine
<i>Anmerkung</i>	Kosten für das Stadtmarketing sind noch zu benennen.

<i>Titel der Maßnahme</i>	Digital.help.bamberg - Förderung von digitalen Initiativprojekten
<i>Zielgruppe</i>	Bürgerinnen und Bürger sowie Bamberger Unternehmen
<i>Organisation</i>	IGZ Bamberg GmbH gemeinsam mit Wirtschaftsförderung Stadt Bamberg
<i>Zeitraum</i>	Seit Anfang April
<i>Partner</i>	Digitale Unternehmen und Initiativen die ihre Dienste anbieten wollen
<i>Inhalt</i>	Förderung Digitaler Projekte in der Region Bamberg, die in besonderer Weise zur Bewältigung der Corona-Krise beitragen können; von der IGZ GmbH wurde hierfür ein Budget von 20.000 € bereitgestellt.
<i>Kosten für die Stadt</i>	keine (die Kosten werden durch die IGZ Bamberg GmbH getragen)
<i>Anmerkung</i>	Sechs der innovativsten Projekte wurden bereits ausgewählt: Zusammenrücken, Wer liefert jetzt, gemeinsambamberg.de, www.liefert.jetzt, Helping Hands, nuspace.io

<i>Titel der Maßnahme</i>	Facebook-Gruppe „Corona Hilfe Bamberg“
<i>Zielgruppe</i>	Bamberger Unternehmen und Gewerbetreibende sowie Kunden*innen der Stadt Bamberg
<i>Organisation</i>	Stadtmarketing Bamberg
<i>Zeitraum</i>	Seit Ende März
<i>Partner</i>	Unternehmen, die ihre Dienste, Angebote etc. anbieten
<i>Inhalt</i>	Stadtmarketing betreut die Einträge der Facebook-Gruppe „Corona Hilfe Bamberg“ und wirbt auf der hauseigenen Facebook-Seite des Stadtmarketings und über den monatlichen Newsletter sowie über PR-Meldungen für entsprechende Einträge.
<i>Kosten für die Stadt</i>	keine
<i>Anmerkung</i>	

<i>Titel der Maßnahme</i>	Unternehmen helfen Unternehmen
<i>Zielgruppe</i>	Bamberger Unternehmen
<i>Organisation</i>	Wirtschaftsförderung Stadt Bamberg, Lagarde1 und Stadtmarketing
<i>Zeitraum</i>	Seit Ende März
<i>Partner</i>	Unternehmen, die ihre Dienste anbieten
<i>Inhalt</i>	Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing informieren über Internetseiten, Sozialen Medien, Rathaus Journal über Unternehmen, die Dienstleistungen für andere Unternehmen zur Bewältigung der Krise anbieten z. B. www.liefert.jetzt , www.gemeinsambamberg.de
<i>Kosten für die Stadt</i>	keine
<i>Anmerkung</i>	

<i>Titel der Maßnahme</i>	zentrale Werbekampagne „lokal einkaufen“
<i>Zielgruppe</i>	Bürgerinnen und Bürger
<i>Organisation</i>	Stadtmarketing gemeinsam mit Wirtschaftsförderung der Stadt Bamberg und Landkreis Bamberg (befindet sich in Abstimmung)
<i>Zeitraum</i>	Seit Anfang Mai
<i>Partner</i>	Wobla, Aktive Mitte
<i>Inhalt</i>	Über verschiedene Medien wird dafür geworben, regional zu denken und entsprechend einzukaufen. Medien: Rathaus Journal, Wobla, Social Media, Plakataufsteller, Newsletter Stadtmarketing
<i>Kosten für die Stadt</i>	kostenneutral aus Haushaltsmitteln der Wirtschaftsförderung
<i>Anmerkung</i>	Kosten für das Stadtmarketing sind noch zu benennen. Werbung auf Plakataufsteller siehe Anlage 1

3.2 Anpassung gesetzlicher Regelungen

<i>Titel der Maßnahme</i>	Erweiterung Außenverkaufsfläche
<i>Zielgruppe</i>	Händler in der Innenstadt
<i>Organisation</i>	Wirtschaftsförderung Stadt Bamberg zusammen mit Straßenverkehrsamt
<i>Zeitraum</i>	Ab Juni bis Ende November 2020
<i>Partner</i>	Stadtmarketing
<i>Inhalt</i>	Analog Freischankflächen werden Sondernutzungsflächen des EH auf Erweiterungsmöglichkeiten hin überprüft.
<i>Kosten für die Stadt</i>	keine
<i>Anmerkung</i>	

<i>Titel der Maßnahme</i>	Erweiterung Freischankflächen
<i>Zielgruppe</i>	Gastronomische Betriebe in Stadt Bamberg
<i>Organisation</i>	Wirtschaftsförderung Stadt Bamberg zusammen mit Straßenverkehrsamt
<i>Zeitraum</i>	Seit Ende April bis Ende der Freischanksaison 2020
<i>Partner</i>	Stadtmarketing
<i>Inhalt</i>	Unternehmen wird ohne Kosten eine Erweiterung der Freischankfläche ermöglicht
<i>Kosten für die Stadt</i>	keine
<i>Anmerkung</i>	

3.3 Verkaufsfördernde Sondermaßnahme Bamberger Einkaufsgutschein – CITY SCHEXS

<i>Titel der Maßnahme</i>	CITY SCHEXS als Geschenk der Stadt Bamberg für Gäste / Jubiläen etc.
<i>Zielgruppe</i>	Alle beteiligten Akzeptanzstellen für CITY SCHEXS (über 430 Unternehmen)
<i>Organisation</i>	Stadt Bamberg
<i>Zeitraum</i>	Ab Juni
<i>Partner</i>	Stadtmarketing, alle städtischen Töchter
<i>Inhalt</i>	Der Konzern Stadt inklusive ihrer Tochterunternehmen verschenkt an Gäste und bei Jubiläen bevorzugt CITY SCHEXS; Wirtschaftsförderung lässt passende Geschenkkarten drucken
<i>Kosten für die Stadt</i>	kostenneutral aus vorhandenen Haushaltsmitteln
<i>Anmerkung</i>	

<i>Titel der Maßnahme</i>	CITY SCHEXS als Teil von Zahlungen der Stadt Bamberg an ihre Mitarbeiter*innen
<i>Zielgruppe</i>	Alle beteiligten Akzeptanzstellen für CITY SCHEXS
<i>Organisation</i>	Stadt Bamberg
<i>Zeitraum</i>	geplant ab Juli
<i>Partner</i>	Stadtmarketing
<i>Inhalt</i>	Die Mitarbeiter*innen der Stadt Bamberg erhalten auf freiwillige Basis CITY SCHEXS als geldwerte Leistungen.
<i>Kosten für die Stadt</i>	kostenneutral aus vorhandenen Haushaltsmitteln
<i>Anmerkung</i>	Maßnahme derzeit noch rechtlich in der Prüfung und in Abstimmung mit der Personalvertretung.

<i>Titel der Maßnahme</i>	Gewinnspiel CITY SCHEXS
<i>Zielgruppe</i>	Alle beteiligten Akzeptanzstellen für CITY SCHEXS
<i>Organisation</i>	Stadtmarketing
<i>Zeitraum</i>	Ab Juni
<i>Partner</i>	
<i>Inhalt</i>	Wöchentlich werden Nummern der verkauften bzw. noch nicht zurück gegebenen CITY SCHEXS gelöst. Hier soll ein Anreiz geschaffen werden, die CITY SCHEXS auch einzulösen und damit zusätzlichen Umsatz bei den beteiligten Unternehmen zu generieren. Gewinne müssen von beteiligten Unternehmen eingebracht werden (z.B. Produkt, 20 % Rabatt etc.) oder Gewinne in Form von CITY SCHEXS durch das Stadtmarketing
<i>Kosten für die Stadt</i>	keine (Die beteiligten Unternehmen übernehmen die Kosten für die zu verlosenden Gewinne selbst bzw. es müssten die CITY SCHEXS als Gewinne bezahlt werden.)
<i>Anmerkung</i>	Kosten für das Stadtmarketing sind noch zu benennen.

<i>Titel der Maßnahme</i>	Kommunikationskampagne CITY SCHEXS
<i>Zielgruppe</i>	Alle Unternehmen
<i>Organisation</i>	Wirtschaftsförderung Stadt Bamberg gemeinsam mit Stadtmarketing
<i>Zeitraum</i>	Ab Juni
<i>Partner</i>	IHK, HWK
<i>Inhalt</i>	Die Vorteile von CITY SCHEXS als Kaufkraftbindungsinstrument werden über Rathausjournal, Internetseiten Wirtschaftsförderung + Stadtmarketing, Soziale Medien noch bekannter gemacht - insbesondere bei den unterrepräsentierten Branchen wie Dienstleistung und Handwerk. Schreiben an alle Unternehmen mit den Vorteilen der CITY SCHEXS als Gratifikation für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
<i>Kosten für die Stadt</i>	keine
<i>Anmerkung</i>	Kosten für das Stadtmarketing sind noch zu benennen.

<i>Titel der Maßnahme</i>	Bonuswochen der CITY SCHEXS
<i>Zielgruppe</i>	Alle beteiligten Akzeptanzstellen der CITY SCHEXS, Bürger*innen und Unternehmen
<i>Organisation</i>	Stadtmarketing
<i>Zeitraum</i>	Ab Juni/Juli 2020 (2 Wochen Aktionsdauer)
<i>Partner</i>	Sponsoren
<i>Inhalt</i>	Stadtmarketing verkauft die CITY SCHEXS zum halben Preis. (Höchstabgabe pro Unternehmen/Privatperson: 10 CITY SCHEXS á 10,- Euro bzw. 3 CITY SCHEXS á 44,- Euro) Zusätzlich bieten die CITY SCHEXS-Akzeptanzstellen im zweiwöchigen Aktionszeitraum Zusatzvorteile/Rabatte bei der Einlösung von CITY SCHEXS an.
<i>Kosten</i>	keine
<i>Anmerkung</i>	Kosten für das Stadtmarketing sind noch zu benennen.

3.4 Weitere verkaufsfördernde Maßnahmen

<i>Titel der Maßnahme</i>	Auftritt lokaler Künstler*innen am Maxplatz und weiteren ausgewählten Plätzen in der Innenstadt
<i>Zielgruppe</i>	Künstler*innen in Bamberg
<i>Organisation</i>	Wirtschaftsförderung und Straßenverkehrsamt Stadt Bamberg
<i>Zeitraum</i>	Ab Juli - Beginn Weihnachtsmarkt 2020
<i>Partner</i>	Stadtmarketing
<i>Inhalt</i>	Künstler*innen der Stadt Bamberg sollen durch Auftritte an acht ausgewählten Orten der Stadt Einnahmen ermöglicht werden (stadtinterne Abstimmung zusammen mit Stadtmarketing noch notwendig, bisher max. drei Künstler im Innenstadtbereich gestattet). Auf eine Gebührenerhebung wird seitens der Stadt zwischen Juli - Oktober 2020 verzichtet.
<i>Kosten für die Stadt</i>	keine
<i>Anmerkung</i>	

<i>Titel der Maßnahme</i>	Bamberger Einkaufsnacht
<i>Zielgruppe</i>	Bamberger Einzelhändler in der Innenstadt, Kunden*innen der Bamberger Innenstadt
<i>Organisation</i>	Stadtmarketing mit Stadt Bamberg
<i>Zeitraum</i>	12. Dezember 2020 (verlängerte Öffnungszeiten bis maximal 23 Uhr)
<i>Partner</i>	Stadt Bamberg, Regierung von Oberfranken als Genehmigungsbehörde, Bamberger Einzelhändler in der Innenstadt, die ihr Geschäft länger als 20 Uhr (maximal bis 23 Uhr) öffnen möchten.
<i>Inhalt</i>	Bamberger Einkaufsnacht im Dezember wird bei der Regierung von Oberfranken beantragt; längere Öffnungszeiten in der Innenstadt.
<i>Kosten für die Stadt</i>	keine
<i>Anmerkung</i>	Anlassbezug: Bamberger Weihnachtsmarkt 2020 in der Innenstadt + weitere adventliche Ereignisse; Kosten für das Stadtmarketing sind noch zu benennen.

<i>Titel der Maßnahme</i>	Regionales Einkaufsportale Baloca - kostenfreie Einstellung
<i>Zielgruppe</i>	Alle Bamberger Unternehmen
<i>Organisation</i>	Stadtmarketing mit der Baloca Beteiligungs UG
<i>Zeitraum</i>	Seit April 2020
<i>Partner</i>	2mcon märthesheimer consulting, VR-Bank Bamberg - Forchheim, Sparkasse Bamberg und paydirekt.
<i>Inhalt</i>	Unternehmen können bis auf weiteres kostenfrei Produkte auf die Einkaufsplattform Baloca stellen.
<i>Kosten für die Stadt</i>	keine
<i>Anmerkung</i>	Kosten für das Stadtmarketing sind noch zu benennen.

<i>Titel der Maßnahme</i>	Kostenfreies Parken P + R
<i>Zielgruppe</i>	Alle Personen, die in die Innenstadt wollen
<i>Organisation</i>	Stadtwerke
<i>Zeitraum</i>	Seit 1.3.2020
<i>Partner</i>	
<i>Inhalt</i>	Alle Personen, die in die Innenstadt wollen, können kostenfrei die P + R Plätzen der Stadtwerke nutzen und ebenfalls kostenfrei den Bus in die Innenstadt nehmen.
<i>Kosten für die Stadt</i>	keine (Kosten werden von den Stadtwerken getragen)
<i>Anmerkung</i>	

<i>Titel der Maßnahme</i>	Verkaufsoffener Sonntag
<i>Zielgruppe</i>	Alle Bamberger Einzelhändler in der Innenstadt
<i>Organisation</i>	Stadtmarketing gemeinsam mit Stadt Bamberg
<i>Zeitraum</i>	29. November 2020 (Öffnungszeiten: 13 – 18 Uhr)
<i>Partner</i>	Bamberger Einzelhändler in der Innenstadt, die ihr Geschäft am VOS von 13 – 18 Uhr öffnen möchten.
<i>Inhalt</i>	Aufgrund der aktuellen Corona-Beschränkungen soll der verkaufsoffene Sonntag an den Bamberger Weihnachtsmarkt gebunden werden und am letzten Sonntag im November stattfinden.
<i>Kosten für die Stadt</i>	keine
<i>Anmerkung</i>	Kosten für das Stadtmarketing sind noch zu benennen.

<i>Titel der Maßnahme</i>	Bamberger Genussgarten auf den Maxplatz
<i>Zielgruppe</i>	Bürgerinnen und Bürger
<i>Organisation</i>	Stadtmarketing mit Wirtschaftsförderung
<i>Zeitraum</i>	Juli - Oktober 2020
<i>Partner</i>	Zahmetzer & Krohn GbR
<i>Inhalt</i>	Ein fester Genussgarten am Maxplatz für max. 100 Personen (Personal + Gäste), soll zur Attraktivität der Bamberger Innenstadt beitragen mit fränkischen Weinen, Bamberger Bieren und lokalen Spezialitäten.
<i>Kosten für die Stadt</i>	keine
<i>Anmerkung</i>	Öffnungszeiten: Sonntag – Donnerstag bis max. 20 Uhr geöffnet. Freitag/Samstag bis max. 22 Uhr, Kosten für das Stadtmarketing sind noch zu benennen.

V. Weitere vorgeschlagene Maßnahmen

Im Zuge der Diskussionen mit Wirtschaftsvertretern u.a. aus den Bereichen Einzelhandel, Gaststättengewerbe und Hotellerie, Reisegewerbe, Dienstleistungen, den Banken sowie den Wirtschaftsverbänden und -vereinigungen wurden weitere Maßnahmen aufgeworfen, die teilweise aus inhaltlichen und finanziellen Gründen nicht umgesetzt werden können, bzw. in den oben dargestellten Maßnahmenpaket bereits enthalten sind. Dies betrifft insbesondere folgende Themenbereiche:

Parken und Parkraumbewirtschaftung

Nicht umsetzbar sind insbesondere alle Maßnahmen zu einer veränderten Parkraumbewirtschaftung, wie eine Verlängerung der kostenfreien Parkzeit in den Tiefgaragen der Stadtwerke oder eine Verlängerung der Parkzeit von Kurzparkplätzen. Dies ist nicht nur mit hohen Einnahmeverlusten für die Stadtwerke bzw. Kosten für die technische Umrüstung der Parkscheinautomaten verbunden, sondern es erscheint auch fraglich, wie zielführend diese Maßnahmen sind. Menschen, die in die Bamberger Innenstadt zum Einkaufen kommen, suchen vor allem das Erlebnis (Kombination Einkauf mit Cafébesuch) und planen hier von Vorneherein mehr Zeit ein.

Städtische Gebühren und Steuern

Ein vollständiger oder auch nur teilweiser Erlass von Gebühren, wie z.B. von Sondernutzungsgebühren, zum Zwecke der Wirtschaftsförderung ist aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht möglich. Hierzu sei nochmals auf die Hinweise zur Anwendung des kommunalen Haushaltsrechts im Umgang mit den wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie (IMS vom 07.04.2020) verwiesen. Danach ist eine über- und außerplanmäßige Ausweitung freiwilliger Leistungen in der gegenwärtigen Situation unter keinen Umständen vertretbar.

Ein Erlass oder eine Stundung von Steuern ist auf Antrag grds. möglich, jedoch nur unter den in der Abgabenordnung genannten Voraussetzungen.

Sperrzeiten

Eine Verkürzung der Sperrzeiten wäre wegen der aktuell geltenden Beschränkungen durch die Corona-Pandemie derzeit nicht umsetzbar. Sobald eine Lockerung absehbar ist, wird die Verwaltung jedoch das Gespräch mit den Bürgervereinen suchen, um das Anliegen mit den Betroffenen zu diskutieren.

Baumaßnahmen

Bei der Genehmigung und Einrichtung von Baumaßnahmen werden die Belange der umliegenden Gewerbetreibende immer berücksichtigt. Dies gilt in der aktuellen Situation natürlich in besonderem Maße. Mit Hilfe der neu eingeführten interaktiven Baustellenkarte auf den Internetseiten der Stadt können zukünftig alle Bamberger Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibende die aktuell laufenden und anstehenden größeren Baumaßnahmen im Stadtgebiet online bequem von zu Hause abrufen.

Koordination und Ansprechpartner

Die Koordination der dargestellten Maßnahmen erfolgt in regelmäßigen Treffen von Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung sowie in Abstimmungsgesprächen mit weiteren Wirtschaftsvertretern und den Kammern. Die Ansprechpartner sind klar festgelegt und etabliert (Stadtmarketing: Klaus Stieringer, Stadt Bamberg: Hotline der Wirtschaftsförderung). Mit den Online- und Social-Media-Auftritten von Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung werden die Maßnahmen viral angekündigt und begleitet.

Auch über die dargelegten Maßnahmen hinaus ist die Verwaltung jederzeit offen für weitere konstruktive Vorschläge zur Stärkung des Einzelhandels und der Gastronomie in Bamberg. Solche Vorschläge werden – wie bisher schon – zeitnah und wohlwollend geprüft und, soweit rechtlich, finanziell und tatsächlich möglich, auch umgesetzt. Dem Stadtrat wird hierzu regelmäßig berichtet.

VI. Antrag der CSU mit BA vom 28.05.2020 und Antrag der SPD mit Grünes Bamberg, öpd und Volt vom 09.06.2020

In Bezug auf die Maßnahmen zur Stärkung von Handel und Gastronomie in der Stadt Bamberg angesichts der Folgen der Corona-Pandemie liegt ein Antrag der CSU mit BA (siehe **Anlage 2**) und ein Antrag der SPD mit Grünes Bamberg, öpd und Volt (siehe **Anlage 3**) vor. Für die Behandlung der Anträge sowie die Beantwortung der aufgeworfenen Fragen und Vorschläge wird auf die obigen Ausführungen im Sitzungsvortrag verwiesen

II. Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat der Stadt Bamberg nimmt den Sitzungsvortrag zur Kenntnis.
2. Die Anträge der CSU mit BA vom 28.05.2020 sowie der SPD mit Grünes Bamberg, ödp und Volt vom 09.06.2020 sind geschäftsordnungsmäßig behandelt.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

X	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Anlage/n:

- **Anlage 1:** WERBEKAMPANGE LOKAL HANDELN
- **Anlage 2:** 200528_Antrag_CSU-BA_Handel_Gastro.pdf
- **Anlage 3:** 200609_Antrag SPD mit GrünesBamberg ÖDP Volt

Verteiler:

Herrn Oberbürgermeister zur Kenntnis;
Ref. 1 zur Kenntnis;
Ref. 2 zur Kenntnis;
Ref. 4 zur Kenntnis;
Ref. 5 zur Kenntnis;
Ref. 6 zur Kenntnis;
Amt 80 zur Kenntnis u. weiteren Veranlassung.

Präsentation der Werbekampagne
“Denk lokal - Handel lokal“

IDEE

WER GEHT IN DIE STADT UND WOZU?

- Shoppen (Einzelhandel)
- Bummeln
- Bekannte treffen
- Essen / Trinken (Gastronomie)
- Verweilen / schönes Wetter genießen
- Attraktionen

UMSETZUNG ANZEIGEN / PLAKATE:

- einfache Slogans sollen den Betrachter direkt ansprechen
- modern und plakativ
- verschiedene Farben aber gleiche Gestaltung zeigen die Zusammengehörigkeit
- Umsetzung in verschiedenen Hoch-/Querformaten möglich
- Verhaltens- & Hygienehinweis für ein sicheres Miteinander
- Platz für mögliche Sponsoren
- Facebook / Qr-Code

LOGO

DENK
HANDEL ! LOKAL

DENK
HANDEL ! LOKAL

www.denklokal-handellokal.de

DENK!
HANDEL
LOKAL

DENK !LOKAL
HANDEL!
www.denklokal-handellokal.de

SEI EINE LOKAL-SHOPPERIN

UNTERSTÜTZE DEN REGIONALEN HANDEL!



**MIT ABSTAND
DIE BESTE STADT!**

Mit freundlicher Unterstützung von:



 **ABSTAND HALTEN**
 **MASKE TRAGEN**
 **HÄNDE WASCHEN**
 **VORBILD SEIN**

DENK !LOKAL
HANDEL!
www.denklokal-handellokal.de

SEI EIN LOKAL-GENIESSER

**BESUCHE DEIN LIEBLINGS-LOKAL
IN DER STADT!**



**MIT ABSTAND
DIE BESTE STADT!**

Mit freundlicher Unterstützung von:



 **ABSTAND HALTEN**
 **MASKE TRAGEN**
 **HÄNDE WASCHEN**
 **VORBILD SEIN**

DENK !LOKAL
HANDEL!
www.denklokal-handellokal.de

SEI EINE LOKAL-BUMMLERIN

DU BIST BAMBERG!



**MIT ABSTAND
DIE BESTE STADT!**

Mit freundlicher Unterstützung von:



 **ABSTAND HALTEN**
 **MASKE TRAGEN**
 **HÄNDE WASCHEN**
 **VORBILD SEIN**

DENK !LOKAL
HANDEL!
www.denklokal-handellokal.de

SEI EIN LOKAL-FREUND

**TEFFE MAL WIEDER EINEN FREUND ODER
BEKANNTEN IN DER STADT!**



**MIT ABSTAND
DIE BESTE STADT!**

Mit freundlicher Unterstützung von:



 **ABSTAND HALTEN**
 **MASKE TRAGEN**
 **HÄNDE WASCHEN**
 **VORBILD SEIN**

DENK !LOKAL
HANDEL !LOKAL
www.denklokal-handellokal.de

SEI EIN LOKAL- ERLEBER

ERLEBE DIE INNENSTADT MIT
KLEINKÜNSTLERN UND AUSSTELLERN

MIT ABSTAND
DIE BESTE STADT!

Mit freundlicher Unterstützung von:



STADTMARKETING
BAMBERG



STADT BAMBERG



Landkreis
Bamberg



ABSTAND HALTEN



MASKE TRAGEN



HÄNDE WASCHEN



VORBILD SEIN

UMSETZUNG PRINT & WEB

ANZEIGEN PRINT

- Wobla
- FT
- Stadt & Land
- Rathausjournal
- Gemeindeblätter?

ANZEIGEN WEB

- Facebook
- Stadtmarketing
- Stadt Bamberg
- Händler und Gastronomen auf priv. Seite

PLAKATE

- Großplakate der Stadt
- Ströer?
- A3-Plakate Aushang in Geschäften

DIVERSES

- Radiowerbung
- Luftballons mit Logo für Events
- Bierdeckel für Biergarten
- Aufkleber



[CSU-BA-Fraktion Grüner Markt 7 96047 Bamberg](#)

Herrn
Oberbürgermeister
Andreas Starke
Rathaus Maximiliansplatz

96047 Bamberg

Geschäftsstelle
Grüner Markt 7
96047 Bamberg

Telefon
0951 / 203311

Telefax
0951 / 204713

E-Mail
csu@bnv-bamberg.de

Internet
<http://www.csu.bamberg.de>

Vorsitzender
Peter Neller
Greiffenbergstraße 15a
96052 Bamberg

28.05.2020

Förderung innerstädtischer Handel und Gastronomie - Antrag auf Konzeption

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir kommen zurück auf unseren Antrag vom 20.05.2020, von dem ja auch zwei Ideen (dezentrale Ersatzstandorte im Stadtgebiet für Schausteller, Fahrgeschäfte, Imbisse u. ä. zur Kompensation ausfallender Kirchweihen, Volksfeste etc. nach dem Vorbild der Landeshauptstadt München sowie dezentrale Freilicht-Kultur-Veranstaltungen auf Flächen und mit Unterstützung, Marketing und Anleitung der Stadt) von der Verwaltung übernommen und zeitnah umgesetzt werden sollen, und dürfen ein Treffen der innerstädtischen Einzelhändler beim Stadtmarketingverein vom 27.05.2020 mit den dort gemachten Anregungen und Wünschen zum Anlass nehmen, auszuführen wie folgt:

Die innerstädtischen Einzelhändler und Gastronomen stufen ihre aktuelle wirtschaftliche Situation infolge der Corona-Pandemie als prekär, sogar teilweise als existenzbedrohlich ein.

Von den an uns herangetragenen Wünschen der Händler und Gastronomen dürfen wir exemplarisch ein paar weitergeben wie folgt:

- weitere Außenverkaufsflächen ohne oder mit nur geringerer Sondernutzungsgebühr
- befristete Erleichterungen beim innerstädtischen Parken
- Erleichterungen bei der Erhebung städtischer Gebühren und Steuern
- weitere ÖPNV-Anreize für Fahrten in die Innenstadt
- Einkaufsnächte
- Verkürzung von Sperrzeiten

- keine Sperrung der Langen Straße und keine sonstigen Erschwernisse bezüglich der verkehrlichen Erreichbarkeit der Innenstadt
- Rücksichtnahme bei der Einrichtung von Baustellen
- Koordination von Aktionen und Marketing über Online-Plattformen
- Unterstützung bei Online- und Social-Media-Auftritten
- Etablierung fester Ansprechpartner bei Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing

Private Initiativen wie Liefert.jetzt oder GemeinsamBamberg.de waren schnell am Start. Die Unternehmer stellen sich kreativ den Herausforderungen. Was aktuell unseres Erachtens jedoch fehlt, ist ein einheitliches Unterstützungskonzept von Seiten der Stadt und des Stadtmarketings. Es ist ja gerade zentrale Aufgabe des Stadtmarketings und fällt in die Kernkompetenz des Citymanagers, hier tätig zu werden.

Der bloße Verweis auf City Schexs (wie in der Vollsitzung des Stadtrats vom 27.05.2020) bezüglich der Nachfrageoptimierung ist hier nicht zielführend, denn nicht alle Einzelhändler und Gastronomen sind an diesem System beteiligt. Im Übrigen wird hierdurch keine ausschließliche und intensive Unterstützung der innerstädtischen Betriebe erreicht. Gerade aber eine weiterhin lebendige Innenstadt muss unser besonderes Anliegen sein.

Um in dieser schwierigen Zeit schnell, unbürokratisch und effizient zu helfen, bedarf es einer einheitlichen umfassenden Konzeption.

Wir stellen demgemäß folgenden

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechend den vorbezeichneten Anregungen, Bedürfnissen und Vorschlägen ein Konzept für ein Maßnahmenpaket zur Förderung des innerstädtischen Einzelhandels und der Gastronomie zum Zwecke der Abmilderung der Folgen der Corona-Pandemie zu erstellen und dem Stadtrat in der nächsten Vollsitzung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Neller
Fraktionsvorsitzender

gez.
Anne Rudel
Stv. Fraktionsvorsitzende

gez.
Dr. Ursula Redler
Stv. Fraktionsvorsitzende

gez.
Stefan Kuhn
Stadtrat

gez.
Anna Niedermaier
Stadträtin



SPD Stadtratsfraktion · Grüner Markt 7 · 96047 Bamberg

Herrn Oberbürgermeister

Andreas Starke

Rathaus Maxplatz

96047 Bamberg

**Stadtratsfraktion
SPD Bamberg**

Grüner Markt 7

96047 Bamberg

Tel.: +49 (172) 8143124

fraktion@spd-bamberg.de

Bamberg, 09. Juni 2020

Antrag: Vorstellung Maßnahmenpaket für den Wirtschaftsraum Bamberg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

die Corona-Krise belastet Bamberg in noch nie dagewesener Weise insbesondere das Sozialsystem, das Bildungssystem aber auch unseren Wirtschaftsraum und dabei insbesondere unsere Akteure aus Handel und Gastronomie. So führt die Corona-Krise bei Konsument*innen zu Kaufzurückhaltung und verstärkt den anhaltenden Trend zum Frequenzrückgang in der Innenstadt sowie die zunehmende Konditionierung der Konsument*innen auf den Onlinekanal. Viele Unternehmen sind dadurch in eine finanzielle Schieflage geraten, bei dessen Überwindung sie Unterstützung benötigen. Entsprechend wichtig ist es jetzt die lokale Wirtschaft zu unterstützen sowie die Bildungseinrichtungen zu stärken und soziale Härten die durch die Krise entstehen abzufedern.

So muss zum Beispiel die Liquidität der Unternehmen gesichert werden, durch gezielte Marketingmaßnahmen, die Frequenz in der Innenstadt gesteigert und durch entsprechende Beratungsangebote während der Corona-Krise unterstützt werde.

Bereits jetzt wurden im Stadtgebiet Bamberg, von den unterschiedlichsten Akteuren eine Vielzahl von geeigneten Maßnahmen ergriffen, um den Schaden für das Bildungssystem und die regionale Wirtschaft abzuwenden, sowie die negativen Auswirkungen bezüglich sozialer Belange möglichst gering zu halten. Die bereits ergriffenen und geplanten Maßnahmen bittet die Antragstellerin im Stadtrat vorzustellen.

Wir stellen demgemäß folgenden

Antrag:

Die Verwaltung wird, vor dem Hintergrund der Corona-Krise, beauftragt, die Maßnahmen vorzustellen, die bereits ergriffen bzw. kurzfristig geplant werden, um den Schaden für die lokale Wirtschaft, Bildung und soziale Fragen möglichst gering zu halten.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Stieringer



Dr. Hans-Günter Brünker



Tamara Pruchnow